

**Bachuntersuchung**

Zielgruppe:  
Vorschule bis 11.  
Klasse

Art der Aktivität:  
Forschend, lebhaft

Zeitbedarf:  
Halbtägig

Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz:

- Mitgefühl für Menschen und Tiere
- Sich und andere motivieren können aktiv zu werden
- Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können
- An Entscheidungsprozessen partizipieren können
- die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können

Ort:  
Birkigsbach und  
JWH-Gelände

Verwendete Methoden:

- Beobachtungs- und Forschungsauftrag
- Artenbestimmung
- Ordnen, Klassifizieren und Gewässerbeurteilung
- Gemeinsame Entscheidungsfindung
- Lehrgespräch und Diskussion
- Dokumentation

Kurzbeschreibung:

Ausgerüstet mit Handwerkszeug der Wasserforscher – Eimer, Kescher, Pinsel, Becherlupen, Bestimmungstabellen – machen wir uns auf den Weg zum Birkigsbach. Dort suchen wir in Gruppen vorsichtig nach Lebewesen, die uns Aufschluss über die Gewässergüte geben können. Wir bestimmen die gefundenen Tiere mit anschaulichen Bestimmungsschlüsseln. Genaues Betrachten sowie Vergleichen hilft uns bekannte und fremde Lebewesen (neu) kennen zu lernen. Dadurch verlieren viele Kinder auch ihre Scheu vor vielfüßigen Krabblern. Gemeinsam entscheiden wir dann, welche „Schulnote“ – Güteklasse – der Bach bekommt. Dadurch lernen wir die Gewässergütemerkmale kennen. Was bedeutet das für uns Menschen und die Tiere? Wir bekommen einen Einblick in verschiedene Strategien der Tiere im Lebensraum Wasser. Wir lernen die verschiedenen Arten von Fließgewässern kennen und überlegen zum Abschluss gemeinsam, welche Möglichkeiten wir zum Wassersparen haben.

**Expedition Waldtümpel**

Zielgruppe:  
Vorschule bis  
11. Klasse

Art der Aktivität:  
Forschend, lebhaft

Zeitbedarf:  
Halb- bis ganztägig

Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz:

- Mitgefühl für Menschen und Tiere
- Sich und andere motivieren können aktiv zu werden
- Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können
- An Entscheidungsprozessen partizipieren können

Ort:  
Amphibienschutzteich  
und  
Informationszentrum

Verwendete Methoden:

- Beobachtungs- und Forschungsauftrag
- Artenbestimmung
- Versuche
- Lehrgespräch und Diskussion
- Mikroskopieren

Kurzbeschreibung:

Der Amphibienteich ist ein Stillgewässer was durch die Jahreszeiten stark geprägt wird. Das ganze Jahr über finden wir im Biotop Teich Lebewesen, die das Gewässer auf unterschiedlichste Weise nutzen und brauchen. So können wir im Frühjahr viele Amphibien bei der Hochzeit beobachten und später die Entwicklung von Laich und Kaulquappen verfolgen. Wenn man genau hinschaut, gibt es erstaunliche Unterschiede zwischen Kröte, Frosch und Molch zu entdecken. Und vielleicht sogar noch ein Reptil?

Bei ausdauerndem Fangeifer schaffen wir es bestimmt gemeinsam Gelbrandkäfer, Libellenlarve und Rückenschwimmer in die Forscherbox umzusetzen.

Um das Leben im Wassertropfen unter dem Mikroskop genau zu beobachten, keschern wir mit Fangnetzen Kleinstlebewesen.

Die Expedition zum Waldtümpel kann tiefgründig (also ganztägig) oder erlebnisorientiert angeboten werden.

### Bodenforscher

Zielgruppe:  
2. Klasse bis 11. Klasse

Art der Aktivität:  
sensitiv, ruhig, forschend

Zeitbedarf:  
halbtägig

Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz:

- Mitgefühl für Menschen und Tiere
- Sich und andere motivieren können aktiv zu werden
- interdisziplinäre Erkenntnisse gewinnen

Ort:  
Mühlwald

Verwendete Methoden:

- Brainstorming
- Barfußpfad
- Beschreibung von Sinneseindrücken
- Beobachtungsauftrag
- Artenbestimmung
- Gruppengespräch
- Erfahrungsbericht vorstellen

Kurzbeschreibung:

Wollen wir mal nach Kriechern suchen? In und unter der Laubstreu finden wir wundersame Wesen. Auch in Totholz und der Moosschicht auf Wurzeln kann man wichtige „Macher“ der Schatzkammer des Waldes entdecken.

Wir erforschen in Kleingruppen verschiedenste Stellen des Bodens – Moos, Baumstumpf, Gräser, Laub, Nadelstreu, Rinde. Dabei können wir einen Gärtner des Waldes mit seinen Aufgaben kennen lernen. Wir machen uns die große Bedeutung der vielen kleinen Lebewesen bewusst. Sie sind sozusagen die „Müllabfuhr“ unserer Wälder. Wusstet ihr, dass Pilze keine Pflanzen sind?

Wir erforschen einen Quadratmeter Waldboden, dafür nehmen wir eine Rahmen, Schaufeln, Becherlupen und Bestimmungsschlüssel mit. Mit allen Sinnen wird der Boden Lage für Lage untersucht.

Die Kleingruppen präsentieren ihre Forschungsergebnisse. Dabei lernen wir die Vielseitigkeit des Lebensraumes Waldboden verstehen.

### Was verraten uns Bodenfarben und Pflanzen?

Zielgruppe:  
5. Klasse bis 13. Klasse

Art der Aktivität:  
wissensorientiert, forschend

Zeitbedarf:  
Halb- bis ganztägig

Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz:

- Sich und andere motivieren können aktiv zu werden
- interdisziplinäre Erkenntnisse gewinnen
- gemeinsam mit anderen planen und handeln können
- selbständig planen und handeln können
- an Entscheidungsprozessen partizipieren können

Ort:  
Mühlwald und  
Bodenprofil

Verwendete Methoden:

- Pflanzenkartierung
- Bodenuntersuchung
- Gruppenarbeit
- Dokumentation
- Präsentation der Ergebnisse

Kurzbeschreibung:

Mensch, was der Waldboden alles kann! Mit der Försterin gehen wir auf Forschungsreise immer tiefer in den Keller des Waldes: Warum finde ich nur an bestimmten Stellen den Bärlauch? Was hat der denn mit Bäumen zu tun? Warum will die Buche manchmal einfach nicht wachsen?

Wir kartieren Bodenpflanzen und erfahren dabei, was sie über den Boden verraten. Habt ihr schon einmal einen Säurezeiger gesehen?

Willi Regenwurm stellt sich vor							
<b>Bodenwerkstatt</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Zielgruppe: Vorschule bis 4. Klasse</td> <td>Art der Aktivität: Forschend, gestaltend, experimentell</td> </tr> <tr> <td>Zeitbedarf: halbtägig (Wochenbeobachtung)</td> <td>Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitgefühl für Menschen und Tiere</li> <li>• Sich und andere motivieren können aktiv zu werden</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td>Ort: Mühlwald und JWH- Gelände+</td> <td>Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lerngespräch</li> <li>• Bau eines Wurmariums</li> <li>• Regenwurmsuche</li> <li>• Dokumentation „Wurmtagebuch“</li> </ul> </td> </tr> </table>	Zielgruppe: Vorschule bis 4. Klasse	Art der Aktivität: Forschend, gestaltend, experimentell	Zeitbedarf: halbtägig (Wochenbeobachtung)	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitgefühl für Menschen und Tiere</li> <li>• Sich und andere motivieren können aktiv zu werden</li> </ul>	Ort: Mühlwald und JWH- Gelände+	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lerngespräch</li> <li>• Bau eines Wurmariums</li> <li>• Regenwurmsuche</li> <li>• Dokumentation „Wurmtagebuch“</li> </ul>
Zielgruppe: Vorschule bis 4. Klasse	Art der Aktivität: Forschend, gestaltend, experimentell						
Zeitbedarf: halbtägig (Wochenbeobachtung)	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitgefühl für Menschen und Tiere</li> <li>• Sich und andere motivieren können aktiv zu werden</li> </ul>						
Ort: Mühlwald und JWH- Gelände+	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lerngespräch</li> <li>• Bau eines Wurmariums</li> <li>• Regenwurmsuche</li> <li>• Dokumentation „Wurmtagebuch“</li> </ul>						
<p><b>Kurzbeschreibung:</b>  Wo ist Willi? Mit allerhand Forschertipps im Kopf suchen wir nach Regenwürmern. Warum sind die vom Mühlwald so klein? Wir wollen herausfinden, ob ein Regenwurm Augen hat, ob er Geräusche machen kann, was er fühlt, wie er sich an Land und im Wasser bewegt und was seine wichtigste Aufgabe ist. Wie Willi seine Aufgabe erfüllt, können wir mit einem selbstgebauten Wurmarium beobachten. Deshalb machen wir dieses Projekt am Anfang eures Aufenthalts. So haben wir die ganze Woche Zeit Willi zu betrachten. Dazu verteilen wir Aufgaben und halten die Ergebnisse in einem Forschertagebuch fest.</p>							

<b>Klimawerkstatt</b>	<b>Arten im Klimawandel</b>	
	Zielgruppe: 3. Klasse bis 6. Klasse	Art der Aktivität: lebhaft, wissensorientiert
	Zeitbedarf: halbtägig	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen</li> <li>• Gemeinsam mit anderen planen und handeln können</li> <li>• sich und andere motivieren können, für eine nachhaltige Entwicklung aktiv zu werden</li> <li>• Mitgefühl für Menschen und Tiere</li> </ul>
	Ort: Mühlwald und grünes Klassenzimmer	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Experimente</li> <li>• Diskussion und Lehrgespräch</li> <li>• Phantasiereise</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Erdkugel-Puzzle</li> </ul>
	<p>Kurzbeschreibung: Klima ist ein kleines Wort mit großer Bedeutung. Wenn es sich ändert, hat es Auswirkungen auf alles auf der Erde. Wir wollen den Ursachen der Klimaerwärmung auf den Grund gehen. Wir erfahren, wie verschiedene Tier- und Pflanzenarten darauf reagieren und wie sie damit umgehen. Schaffen es alle rechtzeitig sich anzupassen? Abschließend zu diesem Modulteil überlegen wir gemeinsam, welchen Beitrag wir selber zum Klimaschutz leisten können. Es werden Anregungen für den Unterricht erarbeitet.</p>	
	<b>Klima im Wald</b>	
	Zielgruppe: 3. Klasse bis 6. Klasse	Art der Aktivität: Forschend, sensitiv
	Zeitbedarf: halbtägig	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen</li> <li>• Gemeinsam mit anderen planen und handeln können</li> <li>• sich und andere motivieren können, für eine nachhaltige Entwicklung aktiv zu werden</li> <li>• interdisziplinäre Erkenntnisse gewinnen</li> <li>• an Entscheidungsprozessen partizipieren können</li> </ul>
	Ort: Mühlwald	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phantasiereise</li> <li>• selbständiges Entdecken</li> <li>• Geschichte vorlesen</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Dokumentation</li> </ul>
	<p>Kurzbeschreibung: Welchen Einfluss haben Klima und Wetter auf den Wald? Was leistet der Wald für unser Klima? Wir erforschen die Klimaeinflüsse auf den Wald. Mit dem gezielten Einsatz der Sinne können wir klimatische Unterschiede im Wald erleben. So kommen wir experimentell den Antworten immer näher.</p>	

<b>Klimawerkstatt</b>	<b>Die Jahreszeiten</b>	
	Zielgruppe: 3. Klasse bis 6. Klasse	Art der Aktivität: Sensitiv, ruhig, lebhaft
	Zeitbedarf: halbtägig	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsam mit anderen planen und handeln können</li> <li>• sich und andere motivieren können, für eine nachhaltige Entwicklung aktiv zu werden</li> <li>• interdisziplinäre Erkenntnisse gewinnen</li> </ul>
	Ort: Mühlwald und Grünes Klassenzimmer	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinneserfahrung</li> <li>• Phantasiereise</li> <li>• Such- und Sammelauftrag</li> <li>• Lehrgespräch</li> </ul>
	Kurzbeschreibung: Der Leitgedanke dieses Moduls besteht darin, dass die Kinder erfahren, dass sich das Wetter mit den Jahreszeiten ändert. Menschen, Tiere und Pflanzen passen sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise dem Wetter und somit den Jahreszeiten an.	

<b>Waldwerkstatt</b>	<b>Vom Keller bis zum Dach – Funktionen und Stockwerke des Waldes</b>	
	Zielgruppe: Vorschule bis 6. Klasse	Art der Aktivität: Wissensorientiert ,gestaltend, forschend
	Zeitbedarf: Halbtägig bis ganztägig	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitgefühl für Menschen und Tiere</li> <li>• Sich und andere motivieren können aktiv zu werden</li> <li>• An Entscheidungsprozessen partizipieren können</li> </ul>
	Ort: Mühlwald und JWH- Gelände	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Suchauftrag</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• „Waldhaus“ basteln</li> <li>• Lehrgespräch</li> <li>• Diskussion</li> <li>• Rollenspiel</li> </ul>
	<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Der Wald ist wie ein Haus, es gibt verschiedene Stockwerke, die es zu erforschen gilt. Wer wohnt in welcher Etage und finden wir auch Bäume auf dem Waldboden? Vom Keller bis zum Dach suchen wir in Gruppen nach Vertretern und basteln gemeinsam ein Waldhaus.</p> <p>Aber wofür brauchen wir den Wald überhaupt? Wir Menschen und die Tiere haben viele Ansprüche an den Wald. Gemeinsam wollen wir erkunden, was der Wald alles kann. Stell dir doch mal vor du wärest ein Wald. Wer würde welche Wünsche an dich haben? Mit vielen Beispielen zum anfassen begreifen wir ganz schnell, dass der Wald mehr ist, als ein grünes Klassenzimmer.</p>	
	<b>Geheimnisvolle Zauberwesen – Wir sind Baumforscher</b>	
	Zielgruppe: 3. Klasse bis 10. Klasse	Art der Aktivität: Forschend, aktiv
	Zeitbedarf: Hab- bis ganztägig	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich und andere motivieren können aktiv zu werden</li> <li>• Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können</li> <li>• vorausschauend denken und handeln</li> </ul>
	Ort: Mühlwald und Bolzplatz	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anlegen eines Baumtagebuchs</li> <li>• Suchauftrag</li> <li>• Lehrgespräch</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Photosynthese-Rallye</li> <li>• Versuche</li> </ul>
	<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Der Baum ist ein wundersames Wesen. Obwohl er sich kaum bewegt, arbeitet er Tag und Nacht. Ein Baum wächst in alle Richtungen, wie das geht und warum wir dadurch sein Alter herausbekommen ergründen wir in spannenden Versuchen.</p> <p>Das ganze Jahr über steht der Baum an seinem Platz und erträgt Regen, Sonne, Wind und Schnee. Und wir können in jeder Jahreszeit spannende Entdeckungen machen. Mit Stethoskop lauschen wir im Frühling am Stamm und hören ihm beim wachsen zu. Wer macht denn da das Rauschen? Es entstehen neue Triebe und Laubbäume kleiden sich neu ein. Im Sommer bietet die große Krone Schatten. Aber warum sind die Blätter grün? Im Herbst finden wir Früchte. Findet ihr den dazugehörenden Baum? Das Holz von Bäumen wärmt uns, während wir im Winter untersuchen, wie es der Baum schafft die Kälte ohne Jacke und Schal zu überstehen?</p> <p><i>Ideal mit dem Modulteil „Funktionen und Stockwerke des Waldes“ zu kombinieren</i></p>	

<b>Waldwerkstatt</b>	<b>Lernwerkstatt Herbstwald</b>	
	Zielgruppe: 7. Klasse bis 13. Klasse	Art der Aktivität: Forschend, selbständig, wissensorientiert
	Zeitbedarf: halbtägig	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich und andere motivieren können aktiv zu werden</li> <li>• Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können</li> <li>• vorausschauend denken und handeln</li> <li>• Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen</li> </ul>
	Ort: Grünes Klassenzimmer und Mühlwald	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Versuch</li> <li>• Suchauftrag</li> <li>• Mikroskopieren</li> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Lernzirkel</li> </ul>
	<p>Kurzbeschreibung: Im Herbst gehen viele geheimnisvolle Prozesse im Wald vor. Blätter wechseln ihren Farben und fallen von den Bäumen. An vier Stationen erforschen wir in Gruppen, wie sich Bäume und Pflanzen auf den Winter vorbereiten. Selbständiges Erarbeiten von Wissen steht hier im Vordergrund. Jede Station hält eine Aufgabe bereit, die es in der Gruppe zu bewältigen gilt.</p>	
	<b>Waldolympiade</b>	
	Zielgruppe: 2. Klasse bis 7. Klasse	Art der Aktivität: Lebhaft, aktiv
	Zeitbedarf: halbtägig	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich und andere motivieren können aktiv zu werden</li> <li>• Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können</li> <li>• vorausschauend denken und handeln</li> <li>• Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen</li> </ul>
	Ort: Mühlwald	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wettkampf</li> <li>• Wissensquiz</li> <li>• Weitsprung</li> <li>• Gruppenarbeit</li> </ul>
	<p>Kurzbeschreibung: Wer ist fit für den Wald? In Gruppen testen wir aus, wer am besten zusammenarbeitet. Welche Gruppe weiß mehr über den Wald? In verschiedenen Disziplinen treten die Gruppen gegeneinander an. Wie bei der großen Olympiade gilt: "Dabei sein ist alles". Anschließend seid ihr schließlich wieder eine Klasse. Mit viel Spaß und Bewegung</p>	
<b>Wald erleben mit allen Sinnen</b>		
Zielgruppe: Vorschule bis 6. Klasse	Art der Aktivität: Sensitiv, ruhig	
Zeitbedarf:	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitgefühl für Menschen und Tiere</li> <li>• interdisziplinäre Erkenntnisse gewinnen</li> </ul>	
Ort: Mühlwald	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sinneserfahrungen</li> <li>• Erfahrungsaustausch</li> </ul>	
<p>Kurzbeschreibung: Sinne gezielt einsetzen und dadurch den Wald hautnah erfahren. Viele Kinder haben wenig Kontakt mit der Natur. Manchmal überwältigen die vielen Sinneseindrücke, wenn wir durch den Wald streifen. Deshalb schalten wir einzelne Sinne aus oder konzentrieren uns auf einen bestimmten. Sehen, Riechen, Hören und Fühlen können wir im Wald sehr viel. <i>Dieses Modul eignet sich besonders gut als Einstieg.</i></p>		

<b>Waldwerkstatt</b>	<b>Mit Dackel und Flinte? – Was macht ein Förster im Wald</b>	
	Zielgruppe: 3. Klasse bis 10. Klasse	Art der Aktivität: Forschend, wissensorientiert
	Zeitbedarf: halbtägig	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können</li> <li>• vorausschauend denken und handeln</li> <li>• Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen</li> </ul>
	Ort: Mühlwald	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Lehrgespräch</li> <li>• Wettkampf</li> <li>• praktische Arbeiten</li> </ul>
	Kurzbeschreibung: Das Bild vom Förster mit Rauschbart, Hund und Gewehr über der Schulter ist in den Köpfen fest eingearbeitet. Die Arbeit als Förster hat sich mit der Zeit stark gewandelt. Mit einer Försterin lernen wir ihre Aufgaben und die der Waldarbeiter kennen. In jeder Jahreszeit gibt es im Wald etwas zu tun. Bäume pflanzen, Holzernte planen, Bäume fällen und Holz vermessen zum Beispiel.	
	<b>Zurück auf leisen Pfoten: Die Wildkatze im Spessart</b>	
	Zielgruppe: Vorschule bis Oberstufe	Art der Aktivität: wissensorientiert, lebhaft , gestaltend
	Zeitbedarf: halbtägig	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich und andere motivieren können aktiv zu werden</li> <li>• An Entscheidungsprozessen partizipieren können</li> <li>• Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen</li> </ul>
	Ort: Wald oder Waldlichtung	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch</li> <li>• Arbeit in Kleingruppen</li> <li>• Wettkampf</li> </ul>
	Kurzbeschreibung: Die Wild- oder Waldkatze als Leitart im Naturschutz ist Sympathieträger bei Groß und Klein. Durch den Schutz der Wildkatze profitiert das ganze Ökosystem Wald.	
	<b>Soko Wald- den Tieren auf der Spur</b>	
	Zielgruppe:	Art der Aktivität: forschend, wissensorientiert, sinnlich
Zeitbedarf: halbtägig	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• An Entscheidungsprozessen partizipieren können</li> <li>• Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen</li> </ul>	
Ort: Mühlwald und grünes Klassenzimmer	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtungsauftrag</li> <li>• Artenbestimmung</li> <li>• Gruppengespräch</li> <li>• Erfahrungsbericht vorstellen</li> </ul>	
Kurzbeschreibung: Tierspuren sind nicht nur Fußspuren. Wer aufmerksam durch den Wald geht, kann ohne ein Tier zu sehen, die Geschehnisse der letzten Nacht rekonstruieren. Wir lernen Spuren zu lesen und machen Gipsabdrücke von Tierfährten, die Ihr auch mit nach Hause nehmen könnt. Ihr lernt die Fährten und Felle der heimischen Wildtiere kennen.		



<b>Hotel „Vier Jahreszeiten“ – wir bauen einen Unterschlupf für Tiere</b>	
<b>Waldwerkstatt</b>	<p>Zielgruppe: 2. Klasse bis 5. Klasse</p> <p>Art der Aktivität: Kooperativ, lebhaft, gestaltend</p>
<b>Waldwerkstatt</b>	<p>Zeitbedarf: halbtägig</p> <p>Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitgefühl für Menschen und Tiere</li> <li>• Sich und andere motivieren können aktiv zu werden</li> <li>• Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können</li> <li>• An Entscheidungsprozessen partizipieren können</li> </ul>
<b>Waldwerkstatt</b>	<p>Ort: Mühlwald</p> <p>Verwendete Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit in Kleingruppen</li> <li>• Sägearbeiten</li> </ul>
<p>Kurzbeschreibung: Der Wald hat viele Bewohner. Alle leben in unterschiedlichen Bereichen von den Baumkronen bis in der Erden. Um ihnen ein besseres Angebot geben zu können hängen Naturliebhaber Vogelhäuser auf und Bauen Fledermauskästen. Wir könne aber auch ohne Bretter und Nägel einen Unterschlupf für Tiere bauen. Mit Sägen und Handschuhe bringen wir Äste auf die passende Länge und schaffen es gemeinsam das Hotel "Vier Jahreszeiten" für Igel, Kröte, Käfer und viele andere Tiere aufzustellen.</p>	

<b>Phantasiewerkstatt</b>	<b>Waldwichtelschach</b>	
	Zielgruppe: 3. Klasse bis 7. Klasse	Art der Aktivität: Aktiv, gestaltend
	Zeitbedarf: halbtägig	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich und andere motivieren können aktiv zu werden</li> <li>• An Entscheidungsprozessen partizipieren können</li> <li>• Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können</li> </ul>
	Ort: JWH-Gelände und Mühlwald	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenarbeit</li> <li>• Suchauftrag</li> <li>• Sägen und Schnitzen</li> <li>• Spiel</li> </ul>
	Kurzbeschreibung: Gemeinsam stellen wir ein spannendes Wurfspiel für die Klasse her. Dabei lernen wir ganz nebenbei, dass Holz nicht gleich Holz ist und wie Nachhaltigkeit funktioniert.	
	<b>Traumfänger aus dem Wald</b>	
	Zielgruppe: 1. Klasse bis 5. Klasse	Art der Aktivität: gestaltend
	Zeitbedarf: halbtägig	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich und andere motivieren können aktiv zu werden</li> <li>• selbständig planen und handeln können</li> <li>• Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können</li> </ul>
	Ort: Grünes Klassenzimmer	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Such- und Sammelauftrag</li> <li>• Basteln</li> <li>• Schnitzen</li> </ul>
	Kurzbeschreibung: Sich die Zeit nehmen und etwas Schönes basteln. Kreativität und Phantasie sind hier gefragt. Jeder kann einen Traumfänger ganz nach den eigenen Vorstellungen gestalten. Ihr findet bestimmt schöne Andenken im Wald, die ihr einarbeiten könnt.	
	<b>Riesenmikado</b>	
	Zielgruppe: 3. Klasse bis 6. Klasse	Art der Aktivität: Gestaltend, kooperativ, aktiv
Zeitbedarf: halbtägig	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich und andere motivieren können aktiv zu werden</li> <li>• selbständig planen und handeln können</li> <li>• Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können</li> </ul>	
Ort: Grünes Klassenzimmer	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Suchauftrag</li> <li>• Schnitzen und Sägen</li> <li>• Kooperatives Spiel</li> </ul>	
Kurzbeschreibung: Ein Mikadospiel der besonderen Art bei dem die ganze Klasse mitspielen kann. Das fängt schon beim Selbermachen an! Ihr könnt euch gemeinsam überlegen, wie groß das Spiel werden soll, welche Muster ihr schnitzen wollt und welcher Stab wie viele Punkte bringt. So haben wir im Jugendwaldheim Spaß und vielleicht denkt ihr noch einmal an uns, wenn ihr das Spiel in der Klasse ausprobieret.		

<b>Gruppenmandala – auf Tuchfühlung mit dem Wald</b>							
<b>Phantasiewerkstatt</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Zielgruppe: Vorschule bis 5. Klasse</td> <td>Art der Aktivität: Sensitiv, gestaltend, kooperativ</td> </tr> <tr> <td>Zeitbedarf:</td> <td>           Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz:           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich und andere motivieren können aktiv zu werden</li> <li>• selbständig planen und handeln können</li> <li>• An Entscheidungsprozessen partizipieren können</li> </ul> </td> </tr> <tr> <td>Ort: Grünes Klassenzimmer</td> <td>           Verwendete Methoden:           <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtungsauftrag</li> <li>• Sammelauftrag</li> <li>• gemeinsames Bild legen</li> <li>• Diskussion</li> </ul> </td> </tr> </table>	Zielgruppe: Vorschule bis 5. Klasse	Art der Aktivität: Sensitiv, gestaltend, kooperativ	Zeitbedarf:	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich und andere motivieren können aktiv zu werden</li> <li>• selbständig planen und handeln können</li> <li>• An Entscheidungsprozessen partizipieren können</li> </ul>	Ort: Grünes Klassenzimmer	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtungsauftrag</li> <li>• Sammelauftrag</li> <li>• gemeinsames Bild legen</li> <li>• Diskussion</li> </ul>
Zielgruppe: Vorschule bis 5. Klasse	Art der Aktivität: Sensitiv, gestaltend, kooperativ						
Zeitbedarf:	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich und andere motivieren können aktiv zu werden</li> <li>• selbständig planen und handeln können</li> <li>• An Entscheidungsprozessen partizipieren können</li> </ul>						
Ort: Grünes Klassenzimmer	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beobachtungsauftrag</li> <li>• Sammelauftrag</li> <li>• gemeinsames Bild legen</li> <li>• Diskussion</li> </ul>						
Kurzbeschreibung: Mandalas haben eine ruhende Mitte. Sie werden seit jeher eingesetzt um den Geist zu beruhigen und die Kreativität anzuregen. Wir wollen ausschließlich mit Naturmaterialien ein gemeinsames Bild gestalten. So bringen wir keine fremden Gegenstände in die Natur und schenken unser Werk dem Wald. So bedanken wir uns für ein schönes Erlebnis in der Natur. Ihr werdet sehen, dass der Wald es ohne Bewertung annimmt. Die Natur beteiligt sich an unserer Kunst und verändert das Mandala ständig.							

<b>Streuobstwiese</b>	
Zielgruppe: Vorschule bis Oberstufe	Art der Aktivität: Sensitiv, gestaltend, forschend
Zeitbedarf: halbtägig bis ganzwöchig	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich und andere motivieren können aktiv zu werden</li> <li>• selbständig planen und handeln können</li> <li>• Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können</li> <li>• Mitgefühl für Menschen und Tiere</li> <li>• Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen</li> </ul>
Ort: Streuobstwiese und Grünes Klassenzimmer	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit in Kleingruppen</li> <li>• Arbeiten mit Werkzeug</li> <li>• Sammelauftrag</li> <li>• Diskussion</li> </ul>
<p>Kurzbeschreibung:</p> <p>Heute gehen wir auf die Streuobstwiese! Bepackt mit Bollerwagen, Becherlupen und allerlei Werkzeug geht es los. Aus dem Wald in die Felder bis zu den Obstbäumen. Zum Jugendwaldheim gehört seit kurzem eine Streuobstwiese. Dor kann man die Jahreszeiten besonders gut verfolgen. Im Frühjahr steht der Apfel in voller Blüte, die Vögel brüten und es gibt Krabbeltiere zu finden. Wir können eine Benjeshecke anlegen. Im Sommer finden wir Kräuter, vielleicht gibt es auch etwas zu sägen oder zu bauen. Im Herbst fallen nicht nur die bunten Blätter sondern auch das Obst. Nach gemeinsamer Sammelaktion schmecken Apfelsaft und Bratäpfel überm Feuer gegrillt besonders gut. Und auch im Winter ist hier allerhand zu entdecken. Wir können Tierspuren im Schnee finden oder müssen die Bäume schneiden. Je nach Jahreszeit bieten wir eine Vielzahl von Aktivitäten auf der Streuobstwiese an. Es gibt genug zu tun, ob an einem halben Tag oder die ganze Woche über.</p>	

### Chaos im Mühlwald

Zielgruppe:  
Schulklassen ab 3. Klasse

Art der Aktivität: Aktionsreiches Kooperationsspiel lebhaft, erlebnisorientiert, kooperativ

Zeitbedarf:  
halbtägig

Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz:

- Sich und andere motivieren können aktiv zu werden
- An Entscheidungsprozessen partizipieren können
- Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen
- Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen
- Selbstständig planen und handeln

Ort: Wald neben dem Infozentrum

Verwendete Methoden:  
Gruppenarbeit

Kurzbeschreibung:  
Aktionsreiches Spiel bei dem in Kleingruppen verschiedene Aufgaben auf Zeit gelöst werden müssen.

### Faszination Feuer

Zielgruppe:  
Alle Interessierten

Art der Aktivität:  
Gesellig, ruhig

Zeitbedarf:  
Halbtägig bis open end

Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz:

- Sich und andere motivieren können aktiv zu werden
- An Entscheidungsprozessen partizipieren können
- Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen
- Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können
- Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen
- Selbstständig planen und handeln

Ort:  
Lagerfeuerplatz

Verwendete Methoden:

- Lehrgespräch
- Gruppenspiel

Kurzbeschreibung:  
Einführung in verschiedenen Feuertechniken und den sicheren Umgang mit Feuer. Geschicklichkeit kann in Kleingruppen bewiesen werden beim schnellsten Feuerspiel der Welt. Als Schulklasse entzündet ihr dann Euer eigenes Lagerfeuer, an dem Ihr singen oder Stockbrot backen könnt.

### Schatzsuche

Zielgruppe:  
ab 3. Klasse

Art der Aktivität:  
erlebnisorientiert, kooperativ,

Zeitbedarf:  
halbtägig

Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz:

- Sich und andere motivieren können aktiv zu werden
- An Entscheidungsprozessen partizipieren können
- Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen
- Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können
- Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen
- Selbstständig planen und handeln

Ort:  
Mühlwald

Verwendete Methoden:

- Gemeinsame Entscheidungsfindung
- Gruppengespräch

Kurzbeschreibung: Mit Kompass und Schatzkarte macht Ihr Euch auf den Weg eine geheimnisvolle Truhe zu finden. Dabei gibt es für Euch als Gruppe einige Rätsel zu lösen und Hindernisse zu überwinden. Was wohl in der Truhe ist? Findet sie!

**Wissensquiz in Hasselroths größtem Naturkundemuseum**

Zielgruppe: Ab 3. Klasse	Art der Aktivität: wissensorientiert
Zeitbedarf: halbtägig	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständig planen und handeln</li> </ul>
Ort: Infozentrum	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstständig Wissen aneignen</li> <li>• Gruppengespräch</li> </ul>
<p>Kurzbeschreibung:                  Im Infozentrum gibt es viel zu entdecken. Wer genau hinschaut lernt auch viel dabei. Wer kann die Fragen am besten beantworten? Man muss nicht alles wissen, aber beobachten können!</p>	

**Wir bauen einen Barfußpfad**

Zielgruppe: 2. Klasse bis 6. Klasse	Art der Aktivität: Gestaltend, kooperativ
Zeitbedarf: halbtägig	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sich und andere motivieren können aktiv zu werden</li> <li>• An Entscheidungsprozessen partizipieren können</li> <li>• Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können</li> <li>• Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen</li> </ul>
Ort:	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppengespräch</li> </ul>
<p>Kurzbeschreibung:                  Ein Stück Landart in der Klasse kooperativ gestalten. Hier könnt ihr lernen, mit der Säge umzugehen und mit allen gemeinsam zielgerichtet zu arbeiten. Wenn wir Erfolg haben, könnt ihr die verschiedenen Waldböden unter den nackten Füßen vergleichen. Piekst es oder ist es weich? Mit geschlossenen Augen kannst du überlegen, worauf du gerade stehst.</p>	

**Nachts im Wald- Fledermaus Nachtwanderung**

Zielgruppe: Alle Interessierten	Art der Aktivität: Wissensorientiert, ruhig
Zeitbedarf: ca. 2 Stunden	Geförderte Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen</li> <li>• Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können</li> </ul>
Ort: Mühlwald	Verwendete Methoden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrgespräch</li> <li>• Exkursion</li> <li>• Mutprobe</li> </ul>
<p>Kurzbeschreibung:                  Nach einer kurzen theoretischen Einführung in die Welt der Fledermäuse und anderer Nachtgeschöpfe wird beim Abendspaziergang durch den Mühlwald das Erwachen der Fledermäuse beobachtet. Mit kindgerechten Fledermausdetektoren können Fledermauslaute hörbar gemacht werden. Wer möchte, kann sich bei einer Mutprobe im nächtlichen Wald beweisen.</p>	